

XXVI. Internationales ADAC-Eifelrennen

=====

Pressemitteilung Nr.5

Nürburgring, den 27.4.1963

Ganz dicht am Rekord

Mitter auf Lotus-DKW vor der Elite

=====

Ganz ausgezeichnete Zeiten gab es auch beim Abschlußtraining der Formel-Junior-Rennwagen, die eigentlich die Überraschung der Trainingstage brachten: Gerhard Mitter auf seinem Lotus-Mitter-DKW kam nämlich mit 3:13,5 Minuten = 144,2 km/std nicht nur ganz an den Rundenrekord dieser Klasse (3:12,2) heran, sondern er ließ damit auch die gesamte ausländische Elite hinter sich.

Die besten Trainingsergebnisse:

St.Nr.	Name	Land	Wagen	Zeit	km/h
31	Mitter	Böblingen	Lotus-Mitter-DKW	3:13,5	144,2
				=	144,2
42	Le Guellec	Frankreich	Lotus	3:16,9	141,7
10	Bardi-Barry	Österreich	Cooper	3:17,0	141,6
8	Maglia	Frankreich	Lotus	3:17,7	141,0
11	Rindt	Österreich	Cooper	3:18,2	140,7
34	Martel	Frankreich	Brabham-Junior	3:18,5	140,5
33	Driver	England	Lotus	3:21,7	138,4

Auch Redman mit "Trainingsrekord"

=====

Beim Nachtraining, das besonders für die am Freitagabend aus Imola eingetroffenen Fahrer eingerichtet worden war, gab es noch einige Änderungen in der Reihenfolge der Zeiten. So erzielte der zweifache Weltmeister Jim Redman auf seiner japanischen Honda in der Viertelliterklasse 3:27,6 Minuten = 134,4 km/std und blieb damit ebenfalls klar unter dem Klassenrekord (3:34,9). Er steht damit an der Spitze seiner Klasse, aus der Vogelzang (Holland) aus den Trainingsergebnissen zu streichen ist, da es sich bei seiner Zeit um einen Rechenfehler handelt.

Zwei neue gute Zeiten erreichte auch der Österreicher Thalhammer. In der Klasse bis 350 ccm kam er auf 3:37,6 = 128,2 km/std, und bei den Halblitersolisten auf 3:26,2 = 135,2 km/std. Er rückte damit auf den dritten beziehungsweise zweiten Platz seiner Klasse vor.

Die wenigen Stürze, die sich ereigneten, verliefen alle glimpflich, auch die von Duff und Föll. Während bei Duff feststeht, daß er am Samstag starten kann, steht bei Föll noch die Entscheidung darüber aus.

Pressestelle